

An die Stadtwerke München GmbH, Geschäftsbereich Bäder und an das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München zur Unterstützung

**Antrag: Öffnung der Hallenbäder im Winter 2022/2023**

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg bittet den Geschäftsbereich Bäder der Stadtwerke München um Auskunft zu folgenden Fragen:

- Ist es möglich alle Hallenbäder im kommenden Winter offen zu halten? Wenn ja, unter welchen Bedingungen (niedrigere Wassertemperatur, niedrigere Raumtemperatur u.ä.)?
- Wenn nein, gibt es ein Szenario gezielt Bäder zu schließen, um andere, gut erreichbare Bäder mit der eingesparten Energie dann mit höherer Wassertemperatur und/oder Saunabetrieb zu öffnen?
- Kann der Saunabetrieb in einzelnen Bädern wieder ermöglicht werden ggf. gegen Aufpreis?
- Kann die Wassertemperatur in einzelnen Bädern „normalisiert“ werden ggf. gegen Aufpreis?

**Begründung**

Für viele Menschen ist das Schwimmen im Hallenbad ein wichtiger Baustein des Sportprogramms. Da das einzige Schwimmbad in unserem Stadtteil aufgrund des hohen und nicht vertretbaren Energieverbrauchs seit Herbst geschlossen ist, machen wir uns darüber Gedanken in welche Bäder die Einwohner\*innen des Stadtviertels langfristig ausweichen können. Für viele Schwimmer\*innen sind die derzeitigen Wassertemperaturen auch absolut in Ordnung, aber gerade für Kinder, die gerade erst Schwimmen lernen oder ihre Schwimmkenntnisse vertiefen müssen, ist das Wasser derzeit meist zu kalt. Daher fragen wir uns, ob es auch andere Lösungsansätze gibt, die zumindest in einigen Bädern im Münchner Nordwesten eine erhöhte Wassertemperatur nicht nur in den Babybecken erlauben. Auch das regelmäßige Saunieren gehört für viele Menschen zur Gesundheitsvorsorge. Daher wünschen wir uns auch hier eine Information, ob verschiedene Szenarien geprüft wurden.

**Initiative:** Dr. Anna Leuchtweis und Anna Lena Mühlhäuser